

## TREC in Emmerich-Elten (am Niederrhein)

Vom 19. – 21. September 2014 organisierten Marije Eekels, Jos Jans, sowie Heike und Hermann Egging einen TREC-Wettbewerb auf dem im wunderschönen Montferland gelegenen Pferdehof Montferland der Familie Egging.

Ausgeschrieben wurden ursprünglich Wettbewerbe der Klassen TREC 15, TREC 20, TREC 30 und TREC 40, aber aufgrund der geringen Anmeldungen für die höheren Klassen, blieb es letztendlich bei TREC 15 und TREC 20.



Los ging es am Samstagmorgen um 9:30 Uhr mit dem ersten Starter im Kartenraum. Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein machten sich die Reiter nach und nach auf den Weg. Der POR führte durch beeindruckende Wälder mit vielen Hügeln und Tälern, was man eigentlich am Niederrhein gar nicht erwarten würde. Viele ähnlich aussehende Pfade, die sich nicht alle in der Karte wiederfinden ließen, führten doch den

einen oder anderen Reiter in die Irre. Entschädigt wurden die Reiter durch die herrlich sandigen Wege, die zum Galoppieren geradezu einluden.

Leider sollte das spätsommerliche Wetter nicht halten. Am Nachmittag hörte man in der Ferne zunächst leichtes Donnern, das sich allerdings rasch zu einem ausgesprochenen Unwetter mit Starkregen, Hagel und Gewitter steigern sollte. Davon unmittelbar betroffen waren die letzten 4-5 Reiter, die sich zu diesem Zeitpunkt noch auf der Strecke befanden. Aber auch diese erreichten letztendlich, wenn auch ziemlich nass, wohlbehalten das Ziel.

Nachdem das Unwetter vorbeigezogen war, glich das Terrain eher einer Seenlandschaft. Überlegte man vorher noch, wie man die Furt und den Graben des PTV mit Wasser füllen könnte, hatte sich diese Frage nun erübrigt.





Auch während der Nacht zum Sonntag gab es noch ergiebige Niederschläge, die dem sandigen Boden jedoch nicht allzu viel ausmachten. So konnten am Sonntag die MA und der PTV bei nun wieder spätsommerlichem Wetter problemlos durchgeführt werden.

Die 14 Hindernisse des PTV waren vom Veranstalter liebevoll in die Wiesenlandschaft integriert worden. Zunächst ging es unter den hängenden Ästen hindurch, um dann eine einladende Hecke zu überwinden.



Im Anschluss warteten der Gang und eine aus zwei Hecken bestehende Passage. Nach einer kurzen Galoppstrecke hieß es eine Doline zu überwinden, die sich wunderbar den Geländegegebenheiten anpasste. Es folgte ein kleiner zu springender Baumstamm und besagte Furt.





Als nächstes Hindernis galt es einhändig eine Acht zu reiten und anschließend in einem Kreis von 2,50m Durchmesser, den Gehorsam des Pferdes beim Stillstand im Sattel abzufragen.



Zügig ging es weiter zum Labyrinth und von dort zum Rückwärtsrichten und zum mittlerweile mit viel Wasser gefüllten Graben (auf Wunsch einiger Reiter wurde der Graben letztendlich etwas „entschärft“).

Dann folgte noch ein Baumstamm an der Hand und zu guter Letzt der Slalom.



Ein großes Dankeschön an die Organisatoren Marije und Jos, die die Veranstaltung souverän geplant und durchgeführt haben, sowie an Familie Heike und Hermann Egging, die ihren Hof und ihre Hilfe großzügig für die Veranstaltung zur Verfügung stellten und hervorragend für das leibliche Wohl der Reiter und Gäste sorgten.

Bleibt zu wünschen, dass die nächste Veranstaltung auf dem Pferdehof Montferland (geplant für das letzte Wochenende im Mai 2015) von den TREC-Reitern noch besser angenommen wird. Es macht einfach Spaß, in dieser wunderschönen Landschaft zu reiten.

Ergebnisse folgen!

Text und Fotos: Brigitte Kindel